

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

Mittelverwendung aus dem MV-Schutzfonds für das Schulbauprogramm

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 9. Dezember 2020 im Zuge der Annahme des zweiten Nachtragshaushaltes 2020 beschlossen, dass aus dem Sondervermögen MV-Schutzfonds Finanzmittel in Höhe von 100,0 Mio. Euro für Zuwendungen zur pandemiebezogenen Verbesserung der Schulinfrastruktur der allgemein bildenden Schulen bereitgestellt werden.

Die Finanzmittel sollen schwerpunktmäßig für Sanierungs-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen von Schulgebäuden eingesetzt werden, um Standards für den Schulbetrieb herzustellen bzw. zu sichern, die nötig sind, um die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erstellten Hygienekonzepte zu realisieren.

Hierzu zählen kurzfristig zu realisierende Baumaßnahmen bzgl. Fenster, Toiletten, Lüftung, Verkabelung, Brandschutz sowie Bauvorhaben, die zur Schaffung bzw. Erweiterung von Raumkapazitäten führen, die der Modernisierung von Altbausubstanzen und der besseren Anpassung von Gemeinschaftsräumen und Gemeinschaftseinrichtungen an den Schulbetrieb dienen.

Durch diese Maßnahmen soll der Präsenzunterricht an den Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern auch unter den Gegebenheiten einer Pandemie verbessert und sichergestellt werden.

Im MV-Schutzfonds ist in den Wirtschaftsplänen unter Teil II im Bereich F5 ein Schulbauprogramm mit 100 Millionen Euro bedacht worden.

1. Welche Auszahlungen, insbesondere bei den Baumaßnahmen, wurden bisher in diesem Rahmen seitens des Landes bzw. seitens der Schulen getätigt (bitte auflisten nach Datum, zahlende Stelle, Zahlungsempfänger, Betrag, Verwendungszweck, Begründung aus den Unterlagen und Stand der Umsetzung)?

Die Auswahl der Projekte, welche im Rahmen des Schulbauprogramms des MV-Schutzfonds Zuwendungen erhalten sollen, erfolgte durch eine interministerielle Schulbau Koordinierungsarbeitsgruppe.

An diese Entscheidung schließt sich das Verwaltungsverfahren zur Herstellung der Bewilligungsreife des Projektes und die Ausstellung des Zuwendungsbescheides an.

Mit Abschluss des Verfahrens kann ein Projektträger in die Vorhabenumsetzung übergehen. Als Empfänger öffentlicher Mittel ist er dabei an die Regelungen des deutschen und europäischen Vergaberechts gebunden. Dies schließt u. a. die Einhaltung von Fristen ein.

Erst mit (Teil-)Abschluss der Projektvorhaben kann seitens der Projektträger eine Auszahlung der in Aussicht gestellten Fördermittel beantragt werden.

Vor diesem Hintergrund und in Abhängigkeit von der Höhe der beantragten Förderung sowie der Größe der Projekte kann die Umsetzung von (Schul-)Bauvorhaben, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Folgende Auszahlungen wurden im Rahmen des Schulbauprogramms des MV-Schutzfonds getätigt:

Datum	6. Dezember 2021
zahlende Stelle	IM
Zahlungsempfänger	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern Werkstraße 213 19061 Schwerin
Betrag	290 000,00 Euro
Verwendungszweck	Abschlagsrechnung 2021
Begründung aus den Unterlagen	Die Bewirtschaftung der Mittel des Schulbauprogramms des MV-Schutzfonds wurde dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung übertragen. Aufgrund der zu erwartenden größeren Anzahl von Anträgen auf Zuwendungen aus dem Programm sowie fehlender Personalkapazitäten im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung wurde von Anfang an die Übertragung der Aufgaben der Durchführung des Bewilligungsverfahrens sowie der Verwendungsnachweisprüfung an das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern angestrebt und per Erlass vom 25. Mai 2021 umgesetzt. Das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern ist für die Ausführung der vorgenannten Aufgaben entsprechend zu entschädigen.
Stand der Umsetzung	abgeschlossen

2. Woher stammen die Einnahmen?
Welche Kredite wurden seitens des Landes aufgenommen, um den Betrag zu finanzieren (bitte auflisten nach Kreditinstitut, Betrag, Zinssatz und Zinsbindung)?

Das Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ ist nicht rechtsfähig und hat keine eigene Kreditermächtigung, insofern findet keine Kreditaufnahme im Rahmen des „MV-Schutzfonds“ statt. Dem Sondervermögen MV-Schutzfonds wurden 2,85 Milliarden Euro aus dem Landeshaushalt 2020 zugeführt.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/282 verwiesen.

3. Welche weiteren Ausgaben sind geplant (bitte auflisten nach geplanter Auszahlung, zahlende Stelle, Zahlungsempfänger, Betrag, Verwendungszweck, Begründung aus den Unterlagen und Stand der Planung)?

Es wird auf die Vorbemerkung und die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Eine Übersicht zur Beantwortung dieser Frage wird in der Anlage beigefügt.

4. In welcher Weise wurde die epidemische Lage dadurch besser?
Wie entwickelten sich die Todesfälle und Inzidenzen im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus durch diese Maßnahmen?

Da bisher nur wenige Bauvorhaben vollständig abgeschlossen sind, können zu den Effekten der Maßnahmen nur Prognosen aufgestellt werden.

In der Altersgruppe 0 bis 19 Jahre gab es in Mecklenburg-Vorpommern keine Todesfälle aufgrund von COVID-19. Eine Einschätzung der Auswirkungen der Maßnahme auf das epidemiologische Geschehen und die Inzidenzen von SARS-CoV-2-Fällen ist seriös nicht möglich, da eine Vielzahl von Faktoren Auswirkungen auf die Inzidenzen und die epidemiologische Lage haben (zum Beispiel Einschränkungen des öffentlichen Lebens, Masken, Lüftungen, Jahreszeit, SARS-CoV-2-Varianten, Kontaktbeschränkungen). Daraus resultierend liegen keine Daten für eine faktenbasierte Einschätzung eines einzelnen Faktors auf die Inzidenzen beziehungsweise die epidemiologische Lage vor.

5. Warum wurden derartige Ausgaben nicht für weitere Schulen veranschlagt, um die Auswirkung der Corona-Pandemie einzudämmen?

Schulgebäude und Schulanlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten ist gemäß § 102 Absatz 2 Nummer 1 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010, das zuletzt durch das Gesetz vom 2. Dezember 2019 geändert wurde, originäre Aufgabe der Schulträger.

Für Grundschulen und Regionale Schulen sind gemäß § 103 Absatz 1 des Schulgesetzes die Gemeinden Schulträger. Die Landkreise und kreisfreien Städte sind Schulträger für Gymnasien, Berufliche Schulen, Förderschulen, Gesamtschulen und Abendgymnasien. Die Wahrnehmung der Schulträgerschaft ist gemäß § 102 Absatz 1 des Schulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern eine Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte. Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist ausschließlich Schulträger einer landwirtschaftlichen Fachschule.

Das Schulbauprogramm des MV-Schutzfonds unterstützt Schulträger, die beabsichtigen, Sanierungs-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen an ihren Schulgebäuden durchzuführen, um Standards für den Schulbetrieb herzustellen beziehungsweise zu sichern, die nötig sind, um die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erstellten Hygienekonzepte zu realisieren, und denen die dafür benötigten Finanzmittel nicht in Gänze zur Verfügung stehen.

Der Presse war vereinzelt zu entnehmen, dass Schulträger ohne Fördermittel Baumaßnahmen, welche den zuvor genannten Zweck erfüllen sollen, an ihren Schulgebäuden vorgenommen haben. Da hierfür jedoch gegenüber der Landesregierung keine Meldepflicht besteht und seitens der Landesregierung diesbezüglich keine Datenerhebung erfolgt, liegen keine Kenntnisse zum konkreten Umfang dieser Baumaßnahmen vor.

Darüber hinaus hat das Land Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren zahlreiche Baumaßnahmen zur Herstellung moderner Schulbauten gefördert (siehe hierzu unter anderem Drucksache 8/137), mit der Folge, dass einige der beteiligten Schulträger die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erstellten Hygienekonzepte ohne großen Aufwand umsetzen konnten.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert zudem über den MV-Schutzfonds weitere Maßnahmen an Schulen, die zu einer Bewältigung der Corona-Pandemie beitragen sollen. Folgende Maßnahmen werden durch Mittel des MV-Schutzfonds gefördert:

Um die Hygienekonzepte und das Lüftungsmanagement an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen zu stärken und diesbezüglich den Einsatz von CO₂-Messgeräten beziehungsweise -Ampeln sowie luftverbessernden Geräten in regelmäßig genutzten Unterrichtsräumen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes zu beschleunigen, stellt das Land den Schulträgern Finanzhilfen in Höhe von rund 2,50 Millionen Euro für die Beschaffung dieser Geräte bereit.

Zudem stellt der Bund dem Land Mecklenburg-Vorpommern Finanzhilfen in Höhe von 3,96 Millionen Euro für die Anschaffung und Wartung von mobilen Luftreinigern zur Verfügung.

Die Förderung beschränkt sich auf allgemeinbildende Schulen sowie Kindertageseinrichtungen, Horte, Kindertagespflegestellen im Sinne von § 33 Nummern 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes in denen Kinder unter 12 Jahren betreut werden. Grundlage ist die Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung einer finanziellen Beteiligung des Bundes zur Verbesserung des Infektionsschutzes in Schulen und Kindertageseinrichtungen (VV Mobile Luftreiniger 2021).

Das Land stellt Kofinanzierungsmittel in Höhe von rund 2,00 Millionen Euro zur Verfügung. Die Programmmittel in Höhe von rund 6,00 Millionen Euro stehen zu 50 Prozent für Investitionen in Schulen bereit.

Anlage zu Frage 3

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
1.	IM/LFI	Gemeinde Krien	185 625,00	Grundschule „Schwalbennest“, 17391 Krien Erneuerung der Sanitäranlagen und Sanierung der Heizungsanlage	Die desolaten Sanitäranlagen sorgen für unhaltbare hygienische Zustände, die insbesondere unter den aktuellen Pandemiebedingungen unzumutbar für Schüler und Angestellte sind. Durch die Sanierung/Erneuerung der Anlagen ist es möglich, hygienische Konzepte zu realisieren und einen sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten.	Zuwendungsbescheid ergangen
2.	IM/LFI	Gemeinde Wittenhagen	46 467,58	Grundschule Abtshagen, 18510 Wittenhagen, OT Abtshagen Sanierung der WC-Anlage für Mädchen	Sanierung der mangelhaften Sanitäranlagen zur Herstellung eines Zustandes, der den Anforderungen pandemiebezogener Hygienekonzepte entspricht.	Zuwendungsbescheid ergangen
3.	IM/LFI	Hansestadt Rostock	57 043,32	Regionale Schule „Otto-Lilienthal“, 18147 Rostock Schaffung eines zusätzlichen Unterrichtsraumes durch Umbau der ehem. Lehrküche	Die im Schulgebäude befindliche und in aktueller Form nicht mehr benötigte Lehrküche wird zum Unterrichtsraum sowie einer kleineren Lehrküche umgebaut, mit dem Ziel, durch zusätzlich gewonnenen Raum Mindestabstände wahren zu können und damit einen wichtigen Baustein zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu leisten.	Bauabschluss

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
4.	IM/LFI	Berufsfachschule Greifswald gGmbH	41 122,12	Ostseegymnasium Greifswald, 17489 Greifswald Ausstattung mit Außenraffrollos mit Elt-Antrieb für ausreichende Lüftungsmöglichkeiten bei starker Sonneneinstrahlung	Wenn die Sonneneinstrahlung bereits vor dem Auftreffen auf den Fenstern abgewehrt wird, ist maximales Lüften gepaart mit Wärme- und Blendschutz möglich. Durch Anbringen von Außenraffrollos ist dies gegeben. In der Folge werden Schüler und Lehrer besser vor der Gefahr eine Corona-Infektion geschützt.	Bauabschluss
5.	IM/LFI	Bernostiftung	27 544,93	Niels-Stensen-Schule, 19053 Schwerin Schaffung von zusätzlich nutzbaren Außenspiel- und Lernbereichen, Schaffung von mehr Freiflächen	Die Schaffung zusätzlicher Nutzflächen im Außenbereich ermöglicht das Einhalten von Abstandsregeln zur Reduzierung von Infektionsrisiken.	Zuwendungsbescheid ergangen
6.	IM/LFI	Stadt Grimmen	273 900,00	Sporthalle der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“, 18507 Grimmen Erneuerung Sanitärbereich und Hallenfußboden Sporthalle Süd/West; Erneuerung Aufprallschutz	Die Lüftungsanlagen und der Duscbereich entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Technik und den Corona-Vorschriften. Um den Hygieneanforderungen in Bezug auf die Corona-Maßnahmen zu folgen, ist es notwendig, die Duschanlagen incl. der Leitungen zu erneuern.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
7.	IM/LFI	Stadt Grimmen	33 441,00	Sporthalle der Grundschule „Friedrich-Wilhelm Wander“, 18507 Grimmen Erneuerung Zu- und Abluftanlage der Sporthalle	Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie soll die vorhandene Belüftungsanlage, die nicht mehr dem Stand der Technik und den einschlägigen technischen und rechtlichen Vorschriften entspricht, überarbeitet und mit den dafür notwendigen Anlagenkomponenten ausgestattet bzw. nachgerüstet werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
8.	IM/LFI	Gemeinde Gägelow	313 553,89	Regionale Schule mit Grundschule Proseken, 23968 Proseken Ersatz von ca. 100 Fenstern, Beiputz, Steuerungsleitungen, Instandsetzung Wände innen und außen	Die Fenster schließen nicht mehr bzw. funktionieren teilweise nicht mehr, sodass eine ausreichende Belüftung der Klassenräume nicht möglich ist. Die Verschattungsanlagen erfüllen ihre Funktion nicht mehr und sind zu erneuern. Neben der manuellen Lüftung werden im Rahmen der Baumaßnahme einzelne Fensterflügel zeitgemäß mit einer CO ₂ -gesteuerten automatischen Fensteröffnung versehen. Dies ermöglicht die Umsetzung des pandemiebezogenen Lüftungsmanagements.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
9.	IM/LFI	Landkreis Vorpommern-Greifswald	47 229,90	Förderschule „Am Stettiner Haff“, 17419 Zirchow Erweiterung und Modernisierung Sanitäreinrichtung	Für die stetig gestiegene Schülerzahl reichen die vorhandenen Unisex-Toiletten nicht mehr aus. Die Einhaltung der Hygienevorgaben ist nur mit enormem organisatorischen Aufwand möglich, da eine Trennung der Klassen/Gruppen zusätzlich realisiert werden muss. Im Rahmen der Maßnahme werden zwei zusätzliche Sanitärräume geschaffen.	Zuwendungsbescheid ergangen
10.	IM/LFI	Landeshauptstadt Schwerin	500 000,00	Astrid-Lindgren Schule, 19063 Schwerin Austausch aller Fenster und Außentüren inkl. Sonnenschutz; komplette Fassadensanierung; Schaffung zweiter Rettungsweg	Durch die Schaffung des zweiten Flucht- und Rettungsweges kann im Hinblick auf das Hygienekonzept ein weiterer Zu- und Abweg geschaffen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Einlassregelung in das Schulgebäude flexibler zu gestalten. Derzeit ist kein Lüften über die Fenster möglich, da sich diese nicht öffnen lassen. Zur Einhaltung des Hygienekonzeptes ist eine Fenstersanierung zwingend erforderlich.	Zuwendungsbescheid ergangen
11.	IM/LFI	Landeshauptstadt Schwerin	156 032,00	Fritz-Reuter-Grundschule, 19053 Schwerin Schaffung zweiter Rettungsweg für weitere Zu- und Abwege zur getrennten Einlassregelung während der Pandemie	Durch die Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges kann im Hinblick auf das Hygienekonzept ein weiterer Zu- und Abweg geschaffen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Einlassregelung in das Schulgebäude flexibler zu gestalten.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
12.	IM/LFI	BIP-Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH	259 886,16	BIP-Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH, 17034 Neubrandenburg Umbau, Modernisierung, Sanierung der Turnhalle	Die den pandemiebezogenen Hygieneanforderungen nicht gerecht werdende Turnhalle wird modernisiert, sodass der Unterricht entsprechend den vor dem Hintergrund der Pandemie erstellten Hygienekonzepten stattfinden kann und langfristig abgesichert ist.	Zuwendungsbescheid ergangen
13.	IM/LFI	Amt Nord-Rügen	25 000,00	Regionale Schule Windland, 18556 Altenkirchen Optimierung Gebäudeverkabelung einschl. Brandschutz, Sanierung Sanitäranlagen, Installation Sonnen- und Wärmeschutz	Die Sanierung der Sanitäranlagen erfolgt im Hinblick auf die Erfordernisse des Corona-Hygienekonzepts der Schule. Der Sonnen- und Wärmeschutz hat ein besseres Lüftungsmanagement zur Folge und sorgt somit für eine Verringerung des Infektionsrisikos.	Zuwendungsbescheid ergangen
14.	IM/LFI	Sundhagen, OT Miltzow	56 205,18	Grundschule Abtshagen, 18510 Wittenhagen OT Abtshagen Erneuerung Elektroverteilung und elektrische Anlagen als Voraussetzung für modernes Netzwerk für Lehrer und Schüler	Ein modernes Netzwerk samt der dazugehörigen elektrischen Anlagen sichert den Unterricht, notfalls online, ab. Im Rahmen der Maßnahme werden die Klassenräume zudem mit Be- und Entlüftungsanlagen ausgestattet.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
15.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	38 350,00	FöSg Boizenburg, 19258 Boizenburg/Elbe Sanierung Schulküche	Zielsetzung des beantragten Projektes ist, die Sanierung der Speiseküche für die Mittagsversorgung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. Mit der Sanierung können die pandemiebedingten Hygieneanforderungen eingehalten werden. Der pandemiebedingt verschärfte Hygieneplan kann bei der Arbeit in der Küche gewahrt werden. Nur so kann der Präsenzunterricht im Regelbetrieb und die Arbeit in der Küche unter Pandemiebedingungen in der Schule gewährleistet werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
16.	IM/LFI	Universitäts- und Hansestadt Greifswald	311 497,50	Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“, 17493 Greifswald Umgestaltung der Außenanlagen	Die Umgestaltung der Außenanlagen entzerrt die Aufenthaltssituation der Schulkinder. In der Folge können Abstandsregelungen besser eingehalten werden. Möglichkeiten zum Unterricht im Außenbereich sorgen zudem für eine bessere Raumsituation im Gebäude.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
17.	IM/LFI	Universitäts- und Hansestadt Greifswald	266 306,31	Grundschule „Erich Weinert“, 17491 Greifswald vollständige Erneuerung der Sanitär- und Heizungsanlagen	Mit der Sanierung der Sanitäreinrichtungen wird vor dem Hintergrund der Pandemie eine wichtige Verbesserung der hygienischen Bedingungen erreicht. Die Umsetzung des schulischen Hygieneplans wird somit gewährleistet. Die Sanierungsmaßnahmen unterstützen die Schule dabei, sowohl die persönliche Hygiene als auch die notwendige Raumhygiene im Rahmen der rechtlichen Anforderungen umzusetzen.	Zuwendungsbescheid ergangen
18.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	63 685,73	Elbe-Gymnasium, 19258 Boizenburg/Elbe Sanierung der Sanitäranlagen	Zielsetzung des beantragten Projektes ist die Sanierung der Sanitäranlagen, um den pandemiebedingt verschärften Hygienestandards gerecht zu werden und somit den Präsenzunterricht im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen adäquat sicherzustellen. Nur mit dieser Sanierung kann der Hygienestandard eingehalten werden.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
19.	IM/LFI	Stadt Neubukow	95 382,50	Grundschule Neubukow, 18233 Neubukow Installation einer Be- und Entlüftungsanlage (für 12 Klassenräume)	Mithilfe der Maßnahme können die geforderten Hygienemaßnahmen nachhaltig und langfristig eingehalten und der Schulbetrieb störungsfrei und sicher für Schulkinder und Lehrkräfte gewährleistet werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
20.	IM/LFI	Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	317 467,50	Weinbergschule, 19053 Schwerin Sanierung, Erweiterung der Lüftungsanlagen	Oberste Priorität in Pandemiezeiten hat die Gesundheit der Schüler sowie des Personals in den Einrichtungen und deren Familien. Stoßlüften reduziert die Aerosolkonzentration, wird aber in den kalten Jahreszeiten nicht konsequent durchgeführt. Deshalb sind effiziente Lösungen erforderlich, die den Regelbetrieb der Schule ermöglichen. Gegenstand der Maßnahme ist die Sanierung der Weinbergschule in Bezug auf die Verbesserung der Lüftung der Klassenräume mit dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung je Nutzungsraum.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
21.	IM/LFI	Stadt Neubukow	230 562,50	Regionale Schule „Heinrich Schliemann“, 18233 Neubukow Anbau eines Ganges und separaten Treppenhauses mit Lift	In der Pandemie hat sich der Aufbau der Schule für eine Trennung der Wegeführung, wie sie in den Hygienekonzepten gefordert wird, als ungeeignet erwiesen. Eine richtungsgebundene Teilung ist nicht möglich. Im Rahmen der Maßnahme erfolgt ein Anbau eines Ganges und eines separaten Treppenhauses. Der Zugang zum Komplex kann über das eine Treppenhaus, das Verlassen über das andere Treppenhaus erfolgen. Dadurch wird eine richtungsgebundene Wegeführung gesichert und Begegnungsverkehr minimiert. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme kann nicht nur der sichere Schulbetrieb vor dem Hintergrund einer Pandemie gewährleistet und geforderte Hygienemaßnahmen schneller und besser umgesetzt werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
22.	IM/LFI	Schulverband Brüsewitz	218 400,00	Grundschule Brüsewitz, 19071 Brüsewitz Brandschutztechnische Sanierung	Ein zweiter Flucht- und Rettungsweg erhöht die Flexibilität der Einlassregelung in das Schulgebäude. Abstandsregelungen können besser eingehalten werden.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
23.	IM/LFI	Landkreis Nordwestmecklenburg	286 240,50	Ernst-Barlach-Gymnasium, 23923 Schönberg Temporäre Erweiterung der Raumkapazität durch Kauf von Containern	Im Schulgebäude bestehen keine weiteren Möglichkeiten zum Ausbau von Klassenräumen, um den pandemie- bedingten Raummehrbedarf zu decken. Zur Erhöhung der Raumkapazitäten werden Container zur Schaffung von zwei Unterrichtsräumen sowie einem Gruppenraum käuflich erworben und auf dem Schulgelände aufgestellt.	Bauabschluss
24.	IM/LFI	Gemeinde Rechlin	246 579,60	Regionale Schule Rechlin, 17248 Rechlin Schaffung zusätzlicher Sanitärräume, Erneuerung Bodenbeläge und elektr. Anlagen, Einbau Unterdecken, Sonnenschutz	Mit der Zusammenführung der Regionalen Schule mit der Grund- schule werden gerade vor dem Hinter- grund der Corona-Pandemie zahlreiche Maßnahmen, wie die Schaffung zusätz- licher Sanitärräume und der Einbau von Sonnenschutzanlagen sowie Elektroanlagen für die moderne Datenübertragung, für die Sicher- stellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes erforderlich.	Zuwendungs- bescheid ergangen
25.	IM/LFI	Stadt Bad Doberan	50 000,00	Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg, 18209 Bad Doberan Gebäudeverkabelung der Einzelgebäude des Schulcampus	Schaffung eines Schulnetzwerkes durch die Verkabelung der Einzel- gebäude des Campus mit Breitband- anschluss und WLAN, um damit das E-Learning bzw. alternativ digitale Schulkonzepte während der Pandemie- zeit auf dem gesamten Schulkomplex umsetzen zu können.	Zuwendungs- bescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
26.	IM/LFI	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	84 769,20	Gymnasium Carolinum, 17235 Neustrelitz Sanierung Sanitäranlagen im 1. OG einschl. zugeh. Böden, Leitungen, Heizkörper, Trockenbau	Aus dem Schulbetrieb eines Gymnasiums mit über 1 000 Schulkindern lässt sich der Bedarf an notwendigen Sanitäreinrichtungen ableiten. Darüber hinaus haben sanitäre Einrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund ist weiteren Einschränkungen und Ausfällen vorzubeugen, um die notwendigen hygienischen Standards zu sichern. Daran richtet sich diese Sanierungsmaßnahme aus.	Zuwendungsbescheid ergangen
27.	IM/LFI	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	128 789,22	Richard-Wossidlo-Gymnasium, 17192 Waren (Müritz) Sanierung Sanitäranlagen, Goethehaus linker Giebel	Die bestehenden Anlagen sind nach über 20 Jahren Schulnutzung stark sanierungsbedürftig und müssen für die Einhaltung der pandemiebedingten Hygienestandards dringend grunderneuert werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
28.	IM/LFI	Landeshauptstadt Schwerin	5 000 000,00	Albert-Schweitzer-Schule, 19063 Schwerin Ersatzneubau	Pandemiebezogene Präventionsmaßnahmen mit Präsenz der Schulkinder lassen sich im Bestandsgebäude insbesondere aufgrund des erhöhten Platzbedarfs bei den Schulkindern mit Behinderungen und der wachsenden Schulkinderzahl generell nicht umsetzen.	Zuwendungsbescheid in Vorbereitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
29.	IM/LFI	Schulverband Spantekow	4 990 575,00	Johann-Christoph-Adelung-Schule, 17392 Spantekow Sanitär, Heizung, Lüftung, Einbau Verbindungstüren, Mensa, Elektroanlage, neue Räume für Naturwissenschaften	unzureichende Sanitäreinrichtungen; Räume, in denen der Corona-Mindest- abstand nur begrenzt möglich ist; fehlende Lüftungsanlagen; technische Anlagen, die im Hinblick auf die Digitalisierung und den Onlineunterricht nicht den Standards entsprechen - Durch die Baumaßnahme werden die Raumdefizite aufgelöst und die Schule soll den Anforderungen in Pandemiezeiten gerecht und Zukunfts- fähigkeit unter besonderen Bedingungen geschaffen werden.	Zuwendungs- bescheid ergangen
30.	IM/LFI	Stadt Torgelow	195 000,00	Pestalozzi-Grundschule, 17358 Torgelow Brandschutztechnische Ertüchtigung der Pestalozzi- Grundschule	Die Maßnahme dient der Sicherung des Schulbetriebs auch in Pandemiezeiten.	Zuwendungs- bescheid ergangen
31.	IM/LFI	Stadt Burg Stargard	747 848,24	Regionale Schule, 17094 Burg Stargard Neubau einer Mensa	Eine Erweiterung des Schulkomplexes mit einer Mensa ermöglicht die zukunfts- fähige Umsetzung von Pandemiemaßnah- men. Durch den Neubau der Mensa können die zurzeit für die Essenausgabe benötigten Klassenräume wieder als solche genutzt werden und entlasten damit den Raummehrbedarf.	Zuwendungs- bescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
32.	IM/LFI	Stadt Parchim	2 778 750,00	Regionalschule „J. W. Goethe“, 19370 Parchim Neubau der Regionalschule „J. W. Goethe“, hier: Lüftungsanlage	Die Bestandsituation der Schule ist so prekär, dass nur mit dem Ersatzbau auch die erforderlichen Pandemiemaßnahmen für die Beteiligten umsetzbar sind.	baufachliche Prüfung
33.	IM/LFI	Universitäts- und Hansestadt Greifswald	724 730,38	Sporthalle II, 17491 Greifswald Errichtung der technischen Ausstattung im Zuge des Neubaus der Sporthalle II	Die Nutzung der Sporthalle unter Pandemiebedingung ist aufgrund mangelnder Belüftungs- und Hygienevoraussetzungen nicht möglich. Durch den Einbau einer modernen raumluftechnischen Anlage, die der Innenraumluft einen hohen Außenluftanteil zuführt, wird ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet. Eine dauerhafte und bedarfsgerechte Belüftung wird somit gewährleistet und ermöglicht auch die Nutzung (Schul-)Sport unter Pandemiebedingungen.	Zuwendungsbescheid in Vorbereitung
34.	IM/LFI	Universitäts- und Hansestadt Greifswald	705 932,95	Sporthalle III, 17491 Greifswald Errichtung der technischen Ausstattung im Zuge des Neubaus der Sporthalle III	Die Nutzung der Sporthalle unter Pandemiebedingung ist aufgrund mangelnder Belüftungs- und Hygienevoraussetzungen nicht möglich. Durch den Einbau einer modernen raumluftechnischen Anlage, die der Innenraumluft einen hohen Außenluftanteil zuführt, wird ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet. Eine dauerhafte und bedarfsgerechte Belüftung wird somit gewährleistet und ermöglicht auch	Zuwendungsbescheid in Vorbereitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
					die Nutzung (Schul-)Sport unter Pandemiebedingungen.	
35.	IM/LFI	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	2 346 148,11	neue friedländer Gesamtschule, 17098 Friedland Erweiterungsneubau mit Mensa	Neubau eines zusätzlichen Gebäudes inkl. Verbinder zum Hauptgebäude mit Mensa im EG und zusätzlichen Klassenräumen im OG, um dem erhöhten Raumbedarf in Pandemiezeiten gerecht zu werden.	baufachliche Prüfung
36.	IM/LFI	Stadt Putbus	786 769,50	Grundschule „Boddenblick“, 18581 Putbus Erweiterung der Schule	Während der Pandemie zeigte sich deutlich, dass mit der vorhandenen Raumstruktur ein Unterrichten im Präsenzunterricht nicht möglich ist. Abstände können nicht eingehalten werden, Lerngruppen nicht getrennt werden und sanitäre Anlagen stehen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Durch die Maßnahmen sollen die Unterrichtsbedingungen für Schüler und Lehrkräfte in Zeiten der Pandemie und danach verbessert werden und ein sicherer Schulalltag unter den genannten Bedingungen gewährleistet werden.	Zuwendungsbescheid in Vorbereitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
37.	IM/LFI	Schulstiftung der ev.-luth. Kirche in Norddeutschland	2 149 310,68	„Löwenzahn-Schule“, 18311 Ribnitz-Damgarten Instandsetzung der Löwenzahn-Schule Damgarten mit Erweiterung der Nutzflächen und der sanitären Anlagen	Räumlichkeiten für Teilungs- und Förderunterricht sowie sanitäre Anlagen und Lüftungsanlagen fehlen im Schulgebäude. Durch Flächenoptimierung und Herstellung von Teilungsunterrichtsräumen wird die Nutzfläche pro Kind derart vergrößert, dass Abstandsregeln und Separierungen realisiert werden können. Zusätzlich: Einbau einer Lüftungsanlage mit UV-Desinfektion und neuer Fenster sowie Abriss der sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen außerhalb des Schulgebäudes im Nebengebäude und Schaffung neuer sanitärer Anlagen.	baufachliche Prüfung
38.	IM/LFI	Stadt Waren (Müritz)	652 570,46	Grundschule „Käthe Kollwitz“, 17192 Waren (Müritz) Neubau der Grundschule „Käthe Kollwitz“; Lüftungsanlage	Automatisierung durch smarte Gebäudetechnik, wie die berührungslose Steuerung von Beleuchtung, Temperatur und Sonnenschutz sowie eine Lüftungsanlage mindert eine Ansteckungsgefahr zusätzlich und unterstützt die notwendigen Hygienekonzepte.	Zustimmung vorzeitiger Vorhabenbeginn
39.	IM/LFI	Stadt Wittenburg	3 156 530,00	Grundschule Wittenburg, 19243 Wittenburg Erweiterungsbau	Die Planung für den Erweiterungsbau wurde so ausgelegt, dass durch die Schaffung von zusätzlichen Räumen eine optimale, bedarfsgerechte und zeitgemäße Qualität und Quantität an Räumlichkeiten für eine Beschulung unter Pandemiebedingungen erfolgen kann.	Zustimmung vorzeitiger Vorhabenbeginn

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
40.	IM/LFI	Hansestadt Demmin	402 322,88	Grundschule „Heinrich Zille“, 17109 Demmin Brandschutztechnische Maßnahmen, Errichtung neuer Treppen (einschl. Außentreppe und Treppenhauserweiterung)	Durch den Einbau neuer Treppen werden die Möglichkeiten zur flexibleren Gestaltung der Einlassregelung in das Schulgebäude erhöht.	Zuwendungsbescheid ergangen
41.	IM/LFI	Landkreis Vorpommern-Greifswald	1 927 412,63	Lilienthal-Gymnasium, 17389 Anklam bauliche und energetische Sanierung 3. BA	Durch die Schaffung neuer Klassenräume sowie den Einbau weiterer Sanitäreinrichtungen und einer Lüftungsanlage wird die Umsetzung des im Zuge der Pandemie erstellten Hygienekonzeptes unterstützt.	Planung noch nicht abgeschlossen
42.	IM/LFI	Gemeinde Bobitz	2 829 788,48	Grundschule Bobitz, 23996 Bobitz Sanierung und Umbau der Schule	Durch die Maßnahme wird der pandemiebedingte Mehrbedarf an Räumlichkeiten erfüllt. Die Sanitäreinrichtungen werden entsprechend dem Hygienekonzept qualitativ und quantitativ umgebaut. Dezentrale Lüftungsgeräte werden eingebaut. Durch die Gesamtmaßnahme wird der Unterricht unter Pandemiebedingungen abgesichert.	baufachliche Prüfung
43.	IM/LFI	Gemeinde Rastow	1 612 588,60	Regionalschule mit Grundschulteil „Dr.-Ernst-Alban“, 19077 Rastow Sanierung und brandschutztechn. Ertüchtigung	Erst durch die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen am Schulgebäude, in den Klassenräumen und Sanitärbereichen können die pandemiebedingten Vorgaben hinsichtlich Abstandsregeln, Hygienevorschriften und Lüftungsvorgaben eingehalten werden.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
44.	IM/LFI	Hanse- und Universitätsstadt Rostock	1 722 491,55	Regionale Schule „Heinrich Schütz“, 18069 Rostock Neubau einer Aula	Auf Grund gestiegener Schülerzahlen ist ein Erweiterungsbau zur Mittagsversorgung der Schüler an der Ganztagschule notwendig. Dieser soll die bisher genutzte unzureichend belüftete und sehr beengte Fläche der Essensausgabe und -einnahme im Kellergeschoss des Hauptgebäudes ersetzen und so die unter Pandemie erforderlichen Flächen- und Hygienebedingungen erfüllen.	Zuwendungsbescheid ergangen
45.	IM/LFI	Reriker BildungsArt AG	621 250,00	Freie Schule Rerik, 18230 Rerik Erweiterung der freien Schule Rerik für mehr Raum, Abstand und Hygiene	Durch Ausbau und die zusätzliche Erweiterungsfläche des Dachgeschosses sollen zeitgemäße, helle und offene Klassenräume zur Verfügung stehen. Jede Klasse erhält einen Klassenraum. Zusätzliche sanitäre Anlagen sollen den Bedarf an WCs und Waschbecken decken. Im neuen Dachgeschoss soll ein Multifunktionsraum geschaffen werden.	Zuwendungsbescheid ergangen
46.	IM/LFI	Gemeinde Ducherow	5 000 000,00	Lindenschule, 17398 Ducherow Sanierung und teilw. Ersatzneubau der Lindenschule Ducherow - „Schulcampus Ducherow“	Durch die Maßnahme soll den Kindern eine bedarfsgerechte und zeitgemäße Beschulung ermöglicht werden. Durch die Auslegung multifunktional nutzbarer Räume entsteht ein moderner, sich stets dem Bedarf anpassender Schulcampus. Die Maßnahme ist erforderlich, um einen Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen zu ermöglichen.	Planung noch nicht abgeschlossen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
47.	IM/LFI	Amt Treptower Tollensewinkel	2 221 633,49	Regionale Schule mit Grundschule, 17091 Tützpatz Modernisierung der inklusiven Landschule mit flexibler Schulausgangsphase und Berufsorientierung	In allen Gebäuden der Schule werden bauliche Maßnahmen in den Sanitärräumen durchgeführt, damit diese den Vorgaben des vor dem Hintergrund der Pandemie angepassten Hygienekonzeptes entsprechen.	baufachliche Prüfung
48.	IM/LFI	Gemeinde Plate	3 886 508,00	Naturgrundschule, 19086 Plate Ergänzungsneubau und Umbau Grundschule Plate	Erhöhung der Anzahl der Klassenräume, um dem pandemiebedingten Mehrbedarf an Räumlichkeiten gerecht zu werden. Zusätzlich werden weitere Sanitäreinrichtungen eingebaut, um das Hygienekonzept umsetzen zu können.	baufachliche Prüfung
49.	IM/LFI	Universitas gGmbH	686 250,00	UNIVERSITAS in Rostock, 18057 Rostock Erweiterung der Schulfläche und Sanitäreinrichtungen	Ziel der Maßnahme ist es, die vorhandenen Zustände - Klassen in engen Räumen untergebracht, beengte Garderobe und Flurgarderobe, WC-Bereich im Souterrain zu klein mit veralteter Ausstattung und unterdimensionierter Entlüftungsanlage, beengtes Treppenhaus, Musikunterricht/ Pausenbetreuung in alter Baracke - im Sinne des pandemiebedingten Hygienekonzeptes auszuräumen.	Zuwendungsbescheid ergangen
50.	IM/LFI	Güstrower Werkstätten GmbH	417 021,65	Anne-Frank-Schule, 18273 Güstrow Erweiterungsbau (4 Klassenräume und WCs)	Erweiterungsbau mit zwei Modulen/ Bereichen mit je zwei Klassenräumen inkl. dazugehörigen sanitären Einrichtungen in direktem Anschluss an das	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
					Bestandsgebäude zur Entzerrung der Raumsituation in der Schule.	
51.	IM/LFI	Amt Lützow-Lübstorf	974 601,79	Regionale Schule „Werner Lindemann“, 19069 Lübstorf Erweiterung Reg. Schule Lübstorf, 2. BA Errichtung Mensa	Durch den Mensaneubau inklusive neuer Sanitärräume kann besser auf pandemiebedingte Einschränkungen reagiert werden. Mindestabstände werden besser eingehalten und es gibt mehr Zugänge. Ausreichende Be- und Entlüftung ist durch den Einbau einer Lüftungsanlage gegeben.	Zustimmung vorzeitiger Vorhabenbeginn
52.	IM/LFI	Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gGmbH	809 398,81	Mosaik-Schule, 23936 Grevesmühlen Erweiterung und Ausbau zur Sicherstellung der Hygienekonzepte im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	Der Ersatzbau wurde im Hinblick auf den tatsächlichen Bedarf, in Abhängigkeit von den Umsetzungsvoraussetzungen der pandemiebedingten Hygienevorschriften und -konzepte, entwickelt. Bei der Planung wurden ausreichend Bewegungs- und Begegnungsflächen berücksichtigt: Zudem sind großzügige Verglasungen mit manuell zu bedienenden Lüftungselementen für ausreichend Luft und Licht vorgesehen. Jede Einheit von zwei Klassen kann das Gebäude unabhängig vom übrigen Schulbetrieb betreten oder verlassen.	Planung noch nicht abgeschlossen
53.	IM/LFI	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	649 700,73	Gymnasium Carolinum, 17235 Neustrelitz Umbau des 3. OG im Haus 2, Umnutzung zum Schulbetrieb	Die in einem baulich schlechten Zustand befindlichen Räume im 3. OG werden umgebaut und so einer Nutzung für den Schulbetrieb zugänglich gemacht. Dadurch wird die Schülerdichte vor dem Hintergrund der Pandemie entzerrt.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
54.	IM/LFI	Freie Schule Güstrow e. V.	1 741 197,03	Freie Schule Güstrow, 18273 Güstrow Bau eines Mehrzweckgebäudes inkl. 3 zusätzlicher Klassenräume	Durch die geplante Maßnahme werden drei zusätzliche Klassenräume geschaffen. Im Bestandsgebäude werden drei Klassenräume frei. Zusätzliche Lernbereiche sind möglich. Schaffung zusätzlicher Sanitäreinrichtungen im Mehrzweckgebäude. In Pandemiezeiten kann zukünftig jedem definierten Bereich ein Sanitärtrakt zugeordnet werden. Folglich wird eine Durchmischung der Gruppen verhindert. Installation von stationären Lüftungsanlagen in den neuen Klassenräumen, im großen Mehrzweckraum und in den neuen Umkleieräumen.	Zuwendungsbescheid ergangen
55.	IM/LFI	ecolea I Internat. Schulen gGmbH	1 499 291,89	ecolea I Internationale Schule Güstrow, 18273 Güstrow Erweiterung um ein zusätzl. Gebäude Haus C sowie Außen- und Sportanlagen	Größere Klassenräume und zusätzliche Ausweichflächen, sowohl im Gebäude als auch im Gebäudeumfeld, werden geschaffen. Notwendige zusätzliche sanitäre Einrichtungen werden im geplanten Neubau installiert. Unterrichtsräume mit größeren Fenstern werden gebaut.	Zuwendungsbescheid ergangen
56.	IM/LFI	Aktion Sonnenschein MV e. V.	1 030 259,23	Montessori-Schule Greifswald, 17493 Greifswald Neubau und Sanierung von Sanitärräumen	Zur Bewältigung der Corona-Pandemiefolgen strebt der Schulträger einen zweigeschossigen Neubau als Kreativzentrum für die gemeinsame Nutzung aller Schüler der Schule an. Der Neubau des Kreativgebäudes und die damit verbundene Entzerrung der Abläufe und Raumbedingungen in den Bestandsgebäuden soll den Unterricht sichern.	Zuwendungsbescheid ergangen

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
57.	IM/LFI	Stadt Barth	5 000 000,00	Friedrich-Adolf-Nobert-Grundschule, 18356 Barth Umbau u. Erweiterung der Regionalschule zur Grundschule mit Hort	An dem bestehenden Grundschulstandort gibt es zahlreiche Missstände in Bezug auf die Corona-Pandemie (zu wenig Räume, unzureichende Möglichkeiten der Umsetzung von Hygienekonzepten, mangelhafte sanitäre und brandschutztechnische Situation, keine ausreichend große Mensa, bauliche Mängel). Diese Missstände werden durch den Umbau und die Erweiterung des momentan durch die Regionalschule genutzten Komplexes zur Grundschule mit Hort behoben.	baufachliche Prüfung
58.	IM/LFI	Stadt Torgelow	448 500,00	Regionale Schule „Albert Einstein“, 17358 Torgelow Brandschutztechnische Ertüchtigung	Der im Rahmen dieser Maßnahme stattfindende Austausch der Fenster unterstützt die Umsetzung des den Erfordernissen der Pandemiebewältigung angepassten Lüftungsmanagements.	Zuwendungsbescheid ergangen
59.	IM/LFI	Stadt Neustadt-Glewe	466 675,36	Grundschule Neustadt-Glewe, 19306 Neustadt-Glewe Hortneubau/-anbau an die Grundschule zur Erweiterung der Kapazität der Schule und der Hortbetreuung	Durch die Schaffung von neuen Klassenräumen, die Wiedernutzbarmachung von Klassenräume, der Neugestaltung der Garderobensituation sowie weiterer Sanitärmöglichkeiten werden wesentlich bessere Voraussetzungen zur Umsetzung der Hygienevorschriften geschaffen.	Zustimmung vorzeitiger Vorhabenbeginn

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
60.	IM/LFI	Schulverband Sternberg	34 277,23	Grundschule „Alexander Behm“ 19406 Sternberg Sanierung der Grundschule Sternberg zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen	Die Erneuerung der WC-Becken und Waschtische, Einbau von Einzelurinalen und Installation von Desinfektionsmittelspendern ist für die Umsetzung des Hygienekonzeptes unbedingt erforderlich.	Antrag in Bearbeitung
61.	IM/LFI	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	376 492,30	Richard-Wossidlo-Gymnasium, 17192 Waren (Müritz) Sanierung Sanitäranlagen im Goethehaus, rechter Giebel, und Wossidlohaus	Zur Sicherung des Präsenzunterrichtes im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ist es erforderlich, Sanitäranlagen gemäß deN Hygieneanforderungen (pandemiebedingt und regulär) zu sanieren.	Antrag in Bearbeitung
62.	IM/LFI	Amt Carbäk	1 328 960,80	Schule an der Carbäk, 18184 Broderstorf, OT Teschendorf Erweiterungsneubau	Wegen der hohen Schülerzahlen können die pandemiebedingten Abstände nicht eingehalten werden. Zudem sind auch die sanitären Einrichtungen unterdimensioniert und bereits durch die starke Nutzung mit Mängeln behaftet. Aufgrund dessen ist ein Erweiterungsneubau für vier Klassen inkl. Sanitärbereich und Nebenflächen notwendig.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
63.	IM/LFI	Amt Lubmin	2 554 363,29	Grundschule „Fritz Reuter“, 17509 Kemnitz Ersatzneubau am Schulstandort der Grundschule „Fritz Reuter“ Kemnitz	Die bestehenden sanitären Einrichtungen sind zu gering dimensioniert. Die kleinen Räume machen ein ständiges Lüften erforderlich. Aufgrund dessen ist ein 2-geschossiger Neubau neben dem vorhandenen Gebäudekomplex geplant. Angepasste Raumgrößen, entsprechend dimensionierte Sanitärbereiche und eine mehrfach nutzbare Mensa erfüllen die pandemiebedingten Erfordernisse.	Antrag in Bearbeitung
64.	IM/LFI	Amt Parchimer Umland	4 557 879,34	Eldetal-Schule Domsühl Regionale Schule mit Grundschule, 19374 Domsühl Teilerweiterung und Sanierung der Eldetal-Schule Domsühl, 3. BA	Schaffung von Ausweichplätzen zur Entzerrung von Klassengrößen als Beitrag zur Einhaltung von Hygienekonzepten; Sanierung der vorhandenen Sanitäreinrichtungen, die nicht den hygienischen Anforderungen der Corona-Pandemie entsprechen; Klassen und Klassenstufen können zukünftig räumlich getrennt werden	Antrag in Bearbeitung
65.	IM/LFI	Stadt Grimmen	116 491,20	Friedrich-Wilhelm-Wander- Grundschule, 18507 Grimmen Optimierung der Datenverkabelung; Erneuerung Sanitäreinrichtungen und Fußboden MZG und Hort	Optimierung der Datenverkabelung ermöglicht Digitalunterricht; Sanitäreinrichtungen und Fußbodenbeläge werden entsprechend den (Corona-)Hygienevorschriften erneuert.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
66.	IM/LFI	Gemeinde Lalendorf	479 749,63	Johann-Pogge-Schule, 18279 Lalendorf Erneuerung der Fenster und Hauseingangstüren	Eine Vielzahl der Fenster lässt sich nicht öffnen. Somit ist keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit gegeben, was Maßnahmen gegen die Pandemie erheblich einschränkt. Im Zuge dieser Maßnahme sollen alle 340 Fenster und Fensterrahmen sowie die vier Hauseingangstüren erneuert werden, um die Lüftungsmöglichkeiten erhöhen.	Antrag in Bearbeitung
67.	IM/LFI	Gemeinde Rechlin	437 784,26	Regionale Schule mit Grundschulteil, 17248 Rechlin Einbau von Lüftungsanlagen, Erneuerung der elektr. Anlagen, dazugehörige Bauleistungen	Mit der Sanierung der vorhandenen Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss wird ein Beitrag dafür geleistet, um die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erstellten Hygienekonzepte umsetzen zu können. Der Einbau der Lüftungsanlage stellt eine wesentliche Verbesserung für die ausgewählten Klassenräume dar. Dadurch wird für die Schülerinnen und Schüler/ Lehrerinnen und Lehrer eine optimale Luftqualität sichergestellt. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie kann damit die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes gewährleistet werden.	Antrag in Bearbeitung
68.	IM/LFI	Stadt Grimmen	150 915,34	Realschule „Robert Koch“, 18507 Grimmen Verkabelung Datenleitung im Schulgebäude; Erneuerung Bodenbeläge	Optimierung der Datenverkabelung ermöglicht Digitalunterricht; Erneuerung Fussbodenbeläge entsprechend der Hygienevorschriften.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
69.	IM/LFI	Landeshauptstadt Schwerin	1 166 573,25	Sportgymnasium Schwerin, 19059 Schwerin Erweiterungsbau eines Funktionsgebäudes für das Sportgymnasium Schwerin	Es werden neue Kapazitäten geschaffen, die Differenzierung der Schüler nach Sportarten und Trainingsgruppen ermöglicht, die Belüftung der Räumlichkeiten durch Fenster ermöglicht.	Antrag in Bearbeitung
70.	IM/LFI	Gemeinde Ostseebad Zinnowitz	104 543,00	Grundschule Zinnowitz, 17454 Ostseebad Zinnowitz Zweiter baulicher Rettungsweg; Umbau ehem. Horträume zu Klassenräumen	Mit der Schaffung des zweiten baulichen Rettungsweges sollen höhere Sicherheitsstandards geschaffen und in Pandemiezeiten Verkehrsströme entzerrt werden. Mit dem Umbau der Horträume zu Klassenräumen sollen aufgrund der hohen Schülerzahl neue multifunktionale Räume geschaffen werden. Durch einen angestrebten Wechsel zwischen festen Arbeits-/Lerngruppen und der Nutzung digitaler Kommunikation kann eine Kontaktreduzierung erreicht werden.	Antrag in Bearbeitung
71.	IM/LFI	Gemeinde Gingst	3 274 543,64	Regionale Schule mit Grundschule, 18569 Gingst Neubau Regionale Schule Gingst, 2. BA - Fachkabinette und Nebenräume	Das Bestandsgebäude weist durch den seit 2007 wachsenden Sanierungsstau erhebliche bauliche Mängel auf und die Raumkapazitäten sind zu klein. Insbesondere mit Blick auf die Anforderungen der Corona-Pandemie wird festgestellt, dass die erforderlichen Hygienekonzepte nicht eingehalten werden können. Ein Neubau ist zwingend erforderlich.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
72.	IM/LFI	Stadt Bergen auf Rügen	314 171,42	Regionale Schule „Am Rugard“, 18528 Bergen auf Rügen Einbau einer Lüftungsanlage im Neubau des Fachklassengebäudes der Regionalen Schule	Zur Unterstützung des Lüftungsmanagements und zur Verbesserung der Luftqualität der regelmäßig genutzten Unterrichtsräume ist geplant, das Fachklassengebäude mit einer Lüftungsanlage inklusive Filterfunktion zur Verringerung der Aerosolkonzentration auszustatten.	Antrag in Bearbeitung
73.	IM/LFI	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	51 735,56	Grundschule Lübow, 23972 Lübow Außen-Sonnenschutz für die Klassenräume an der ganztägig arbeitenden Grundschule; Sanierung Sanitäranlagen	Durch die Süd-Ost-Ausrichtung des Schulgebäudes überhitzen die Klassenräume in den Sommermonaten. Ein effektives Lernen ist mit Maskenpflicht unter diesen Bedingungen nicht machbar. Im Rahmen dieses Förderprogramms sollen 16 Fenster mit Außen-Sonnenschutz ausgestattet werden. Außerdem ist geplant, die sanitären Anlagen im Erdgeschoss zu sanieren, da sie nicht den hygienebedingten Standards entsprechen.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
74.	IM/LFI	Gemeinde Rastow	496 067,84	Regionalschule mit Grundschulteil „Dr.-Ernst-Alban“, 19077 Rastow Errichtung Containeranlage an der Grundschule	Mit der geplanten Errichtung einer Containeranlage am Schulstandort in Rastow sollen vorrangig die Voraussetzungen zur Einhaltung der Pandemie bedingt geltenden Abstands- und Hygieneregeln für den Schulbetrieb der Grundschule mit integriertem Hort geschaffen werden. Die geplante Modullösung bietet Platz für rund 130 Kinder und soll die derzeit sehr beengten Raumverhältnisse entzerren.	Antrag in Bearbeitung
75.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	92 950,00	Schule Am Alten Hafen, 19370 Parchim Sanierung Sanitäreinrichtungen; Optimierung Gebäudeverkabelung	Das angestrebte Sanierungsziel (Sanierung der Sanitäreinrichtungen) kann zur besseren Erfüllung der pandemiebedingten Hygieneauflagen beitragen.	Antrag in Bearbeitung
76.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	163 800,00	Gymnasiales Schulzentrum, 19243 Wittenburg Sanierung Treppenhäuser im Regionalschulteil (Gebäude 6)	In drei Treppenhäusern (TH) besteht ein Sanierungsbedarf. Ohne Sanierung ist eine Sperrung der TH möglich. Durch Sperrung einzelner TH würden (zu) viele Schüler aufeinandertreffen, Abstandsregeln könnten nicht eingehalten werden. Im derzeitigen Zustand ist die gründliche Reinigung der Treppenhäuser (Hygieneanforderung) durch Schadstellen erschwert bzw. nicht mehr möglich.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
77.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	180 960,00	Gymnasiales Schulzentrum, 19243 Wittenburg Erneuerung der Fenster im Regionalschuleteil (Gebäude 6)	Durch alte und schadhafte Fenster ist das Öffnen und Schließen erschwert und somit das Lüften im Rahmen der Hygienekonzepte eingeschränkt. Ein regelmäßiges Stoßlüften ist nur eingeschränkt möglich. Die Erneuerung der Fenster trägt zur Einhaltung der pandemiebedingten Hygieneanforderungen zum Gesundheitsschutz der Schüler und Lehrkräfte bei und ermöglicht ein ordnungsgemäßes und gefahrloses Lüften der Klassenräume.	Antrag in Bearbeitung
78.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	75 155,20	Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung, 19406 Sternberg Sanierung Sanitäranlagen	Sanierung der Sanitäranlagen zur Sicherstellung der pandemiebedingten Sicherheitsstandards	Antrag in Bearbeitung
79.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	153 660,00	Elbe-Gymnasium, 19258 Boizenburg/Elbe Erneuerung der Fenster	Durch alte und schadhafte Fenster ist das Öffnen und Schließen erschwert und somit das Lüften im Rahmen der Hygienekonzepte eingeschränkt. Ein regelmäßiges Stoßlüften ist nur eingeschränkt möglich. Die Erneuerung der Fenster trägt zur Einhaltung der pandemiebedingten Hygieneanforderungen zum Gesundheitsschutz der Schüler und Lehrkräfte bei und ermöglicht ein ordnungsgemäßes und gefahrloses Lüften der Klassenräume.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
80.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	122 972,19	Diesterweg-Schule, 19230 Hagenow Sanierung Sanitäranlagen	Zur Sicherung des Präsenzunterrichtes im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ist es erforderlich, alle Sanitäranlagen entsprechend den Hygieneanforderungen zu sanieren. Weiterhin ist geplant, die nicht mehr genutzten Dusch- und Umkleieräume einschließlich der still liegenden Leistungssysteme zurückzubauen. Dabei soll ein Pausen- und Funktionsraum entstehen, der den pandemiebedingten Anforderungen entspricht.	Antrag in Bearbeitung
81.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	70 750,50	Pestalozzischule, 19370 Parchim Sanierung der Sanitäranlagen und der Schulküche	Zielsetzung ist, den pandemiebedingt verschärften Hygienestandards im Bereich der Sanitäranlagen gerecht zu werden. Ferner sollen in der Ausgabeküche die aktuellen Sicherheits- und Hygienestandards hergestellt werden.	Antrag in Bearbeitung
82.	IM/LFI	Landkreis Ludwigslust-Parchim	35 750,00	Schule am Neuen Teich, 19386 Lübz Neubau einer Aufzugsanlage in den vorhandenen Aufzugsschacht	Durch den Einbau eines Liftes wird die Einhaltung der Abstandsregeln in Bezug auf die pandemiebedingten Hygieneregeln ermöglicht. Schüler mit Beeinträchtigungen bei der Fortbewegung können sich selbstständig im Gebäude bewegen. Die Lehrerschaft wird entlastet. Der direkte Körperkontakt beim Tragen der Schüler entfällt.	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
83.	IM/LFI	Landkreis Nordwestmecklenburg	669 691,14	Gymnasium „Am Sonnenkamp“, 23992 Neukloster Sanierung des Schulgebäudes - Aula, Brandschutz, neues Lehrer WC	Der Pandemiebezug ergibt sich aus der Schaffung weiterer Platzkapazitäten durch Nutzung der Aula für Unterrichtszwecke und verbesserten hygienischen Bedingungen durch das zweite Damen-WC.	Antrag in Bearbeitung
84.	IM/LFI	Stadt Seebad Ueckermünde	459 224,54	Regionale Schule „Ehm Welk“, 17373 Ueckermünde Sanierung und Erweiterung der Sanitäranlagen	Es wird durch den Antragsteller dargelegt, dass die zur Zeit nutzbaren Sanitäreinheiten in den Schulgebäuden unter dem Gesichtspunkt der pandemiebedingten Hygieneauflagen nicht ausreichen, sodass sanitäre Einrichtungen durch Umbau geschaffen sowie vorhandene Anlagen saniert werden sollen.	Antrag in Bearbeitung
85.	IM/LFI	Gemeinde Groß Miltzow	334 907,94	Grundschule „Pappelhain“, 17349 Groß Miltzow OT Holzendorf Sanierung der Grundschule „Pappelhain“ in Holzendorf	Durch den AST wurde mit Anmeldung zum Auswahlverfahren erklärt, dass sich ein Teil der Fenster nicht öffnen lasse. Aus der vorliegenden Kostenberechnung geht hervor, dass 60 - 90 Stück Fenster erneuert und zusätzlich drei neue Notausstiegsfenster montiert werden. Zusätzlich werden sanitäre Anlagen erneuert.	Antrag in Bearbeitung
86.	IM/LFI	Stadt Neukloster	5 000 000,00	Grundschule Neukloster, 23992 Neukloster Neubau einer Grundschule mit Hort	Die vorhandenen Flächen reichen für den zeitgemäßen Schulbetrieb nicht aus. Die neuen Raumstrukturen ermöglichen eine gute Umsetzung der Präventionsmaß-	Antrag in Bearbeitung

lfd. Nr.	zahl. Stelle	Zahlungsempfänger	Betrag in Euro	Verwendungszweck	Begründung aus den Unterlagen	Stand der Planung
					nahmen in Pandemiezeiten. Die Klassenräume werden über dezentrale Raumluft-Technische-Anlagen belüftet.	
87.	IM/LFI	Hansestadt Stralsund	300 479,76	IGS Grünthal, 18437 Stralsund Erweiterung der Fachunterrichtsräume IGS Grünthal	Mit der Erweiterung werden Begegnungen von unterschiedlichen Gruppen und die Infektionsgefahr reduziert. Auch die Unterrichtszeit wird effektiver genutzt, da der Zeitverlust, der sich aus der Umsetzung des Hygienekonzepts ergibt, stark reduziert wird.	Antrag in Bearbeitung
88.	IM	Landesförderinstitut Mecklenburg- Vorpommern	442 400,00	Abschlagsrechnung 2022 bis 2024	Die Bewirtschaftung der Mittel des Schulbauprogramms des MV-Schutzfonds wurde dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung übertragen. Aufgrund der zu erwartenden größeren Anzahl von Anträgen auf Zuwendungen aus dem Programm sowie fehlender Personalkapazitäten im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung wurde von Anfang an die Übertragung der Aufgaben der Durchführung des Bewilligungsverfahrens sowie der Verwendungsnachweisprüfung an das Landesförderinstitut M-V angestrebt und per Erlass vom 25. Mai 2021 umgesetzt. Das Landesförderinstitut M-V ist für die Ausführung der vorgenannten Aufgaben entsprechend zu entschädigen.	entfällt